

Furniture Club Sondiert Potenziale im südafrikanischen Einrichtungsmarkt

Freitag, 08.12.2017



Dortmund. Der Furniture Club hat Südafrika als potenziellen Absatzmarkt auf dem Schirm und aus diesem Grund den „Arbeitskreis Südafrika“ gegründet, der sich am 29. November zum ersten Mal traf.

Anhand der Beiträge „aus dem Nähkästchen“, der Diskussion und der Vorträge zweier Referenten aus dem Mitgliederkreis, die aus Südafrika stammen bzw. vor Ort eine differenzierte Marktanalyse erstellt hatten, habe sich ein erstes Bild zusammengefügt. Positiv sei zum Beispiel der gute Ruf deutscher Produkte, das Interesse an bestimmten Möbelsegmenten und ein florierendes Objektgeschäft aufgefallen. Andererseits wurde aber auch auf politische Unsicherheiten und das stagnierende Wirtschaftswachstum hingewiesen. Der Furniture Club beschloss, die offensichtlich vorhandenen Potenziale im südafrikanischen Projektgeschäft, im Möbelhandel und in der Möbelindustrie genauer auszuloten.

Dazu soll 2018 zunächst ein Marktüberblick von interessanten südafrikanischen Zielgruppen, von aktueller Marktstrukturen und wichtigen Kontakten vor Ort zusammengetragen werden. Des Weiteren ist ein Gemeinschaftsstand auf der Messe Decorex in Kombination mit Firmenbesuchen und Treffen mit potenziellen Partnern in Planung.